

Lehrpläne für Deutsch als Zweitsprache im Kontext eines Gesamtkonzepts zur Sprachenbildung

PRIMARSTUFE

Mag.^a Lisa Fast-Hertlein



Inhalte und Ziele der Präsentation

- Deutschförderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler (DaZ-Förderung) als Teil eines Gesamtkonzepts Sprachliche Bildung aufzeigen
- Ziele der Deutschförderung im außerordentlichen und im ordentlichen Status aufzeigen
- Benennung der Lern-/Kompetenzbereiche in den einzelnen Lehrplänen und Lehrplanzusätzen vergleichend darstellen
- Exemplarisch die Sprachhandlung „Beschreiben“ anhand von Lehrplanauszügen für die Deutschförderung sowie für einzelne Unterrichtsgegenstände darstellen
- auf die gemeinsame Aufgabe aller hinweisen, mehrsprachige Schülerinnen und Schüler in ihrem DaZ-Erwerb zu fördern

Mehrsprachigkeit und der Umgang mit Vielfalt spielen bei sprachlicher Bildung, Sprach- und Deutschförderung immer mit hinein und sind in den allgemeinen didaktischen Grundsätzen des Lehrplans sowie in den einzelnen Lehrplänen/Lehrplanzusätzen für DaZ verankert.

Grundsatz 6: Alle am Schulleben Beteiligten pflegen einen respektvollen Umgang miteinander.

Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs und Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler:

Zentrales fachliches Konzept „Mehrsprachigkeit und Gesellschaft“

Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse:*

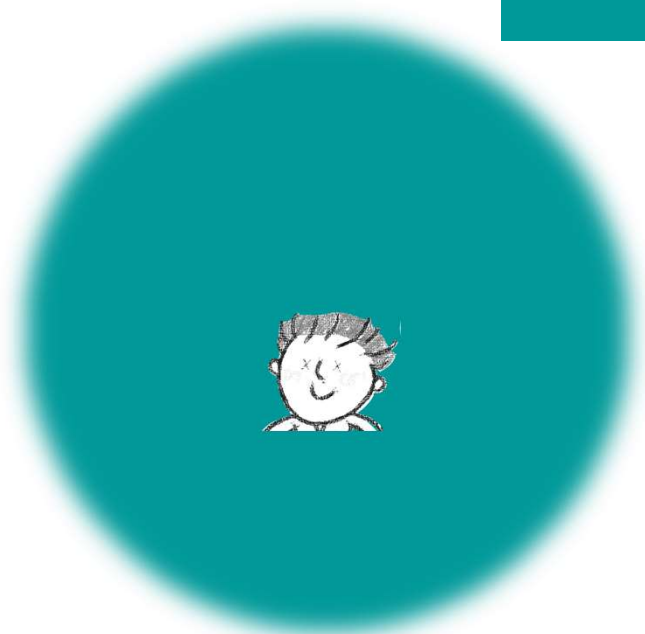
Didaktischer Grundsatz „Mehrsprachigkeit“

Gesamtkonzept sprachliche Bildung siehe z.B. Allgäuer-Hackl, E., Naphegyi, S., Sammer, G. & Steinböck-Matt, S. (2018). *5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung. Basiswissen für Volksschulen*. Amt der Vorarlberger Landesregierung (Hrsg.). https://sprachelesen.vobs.at/fileadmin/web/material/sprache/5Bausteine/vs/A_Broschuere_5Bausteine_VS.pdf



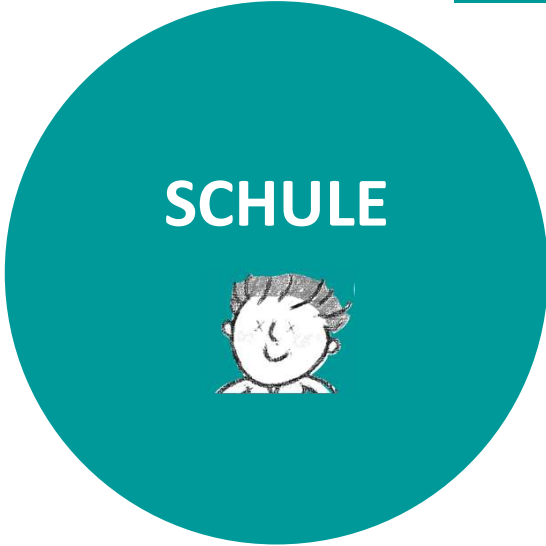
Das ist Alex. Alex ist – wie alle Menschen – mehrsprachig ...

Unsere Welt ist mehrsprachig.
Wir sind es auch.



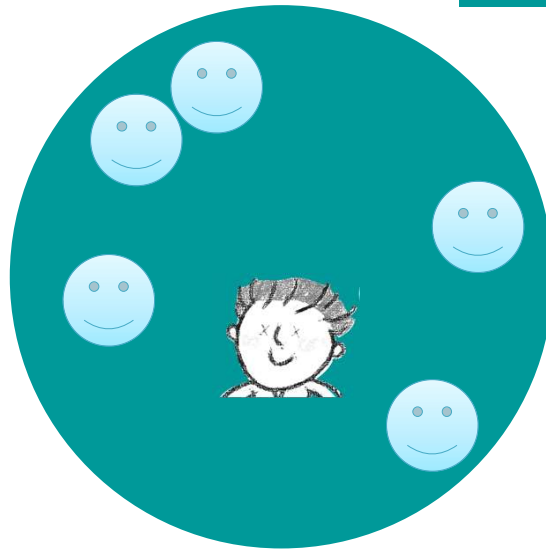
... und lebt in einer mehrsprachigen Welt.

Unsere Welt ist mehrsprachig.
Wir sind es auch.



Diese Mehrsprachigkeit bringt Alex – wie alle Schülerinnen und Schüler – aus der außerschulischen Welt mit in die Schule.

Unsere Welt ist mehrsprachig.
Wir sind es auch.



Die Schule ist ein Ort der Begegnungen, ...

Unsere Welt ist mehrsprachig.
Wir sind es auch.



..., u.a. sprachlich – nonverbal und verbal, mündlich und schriftlich.



mehrsprachige
Bildung

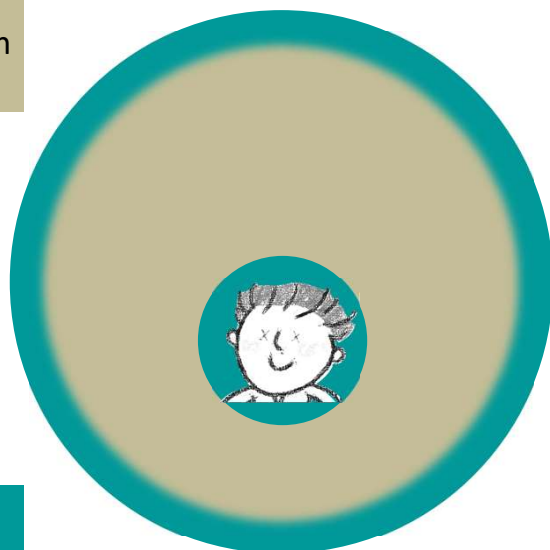
Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

An die Realität einer mehrsprachigen Schule wird im Unterricht angeschlossen durch mehrsprachige Bildung ...

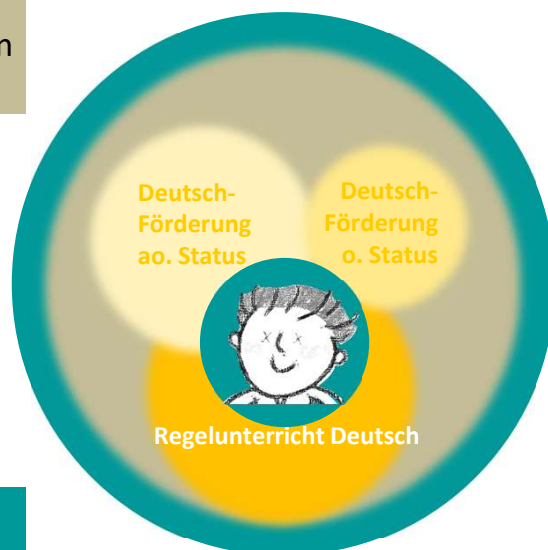
sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen



mehrsprachige
Bildung

... .. und einem sprachbewussten Unterricht in allen Fächern. In diesem sprachbewussten Unterricht handeln alle Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, sprachlich. Die Schülerinnen und Schüler ...

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen

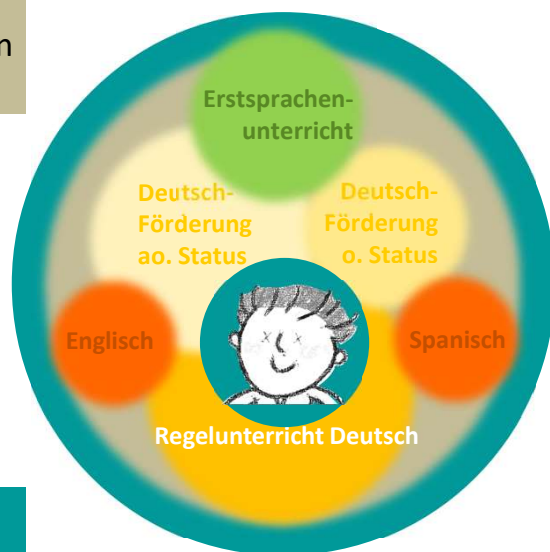


mehrsprachige
Bildung

Am Aufbau der Sprachhandlungskompetenzen in der Sprache Deutsch wirken im Besonderen der Regelunterricht Deutsch mit sowie, bei einem mehrsprachigen Menschen wie Alex, die bedarfsorientierte und spezifische Deutschförderung.

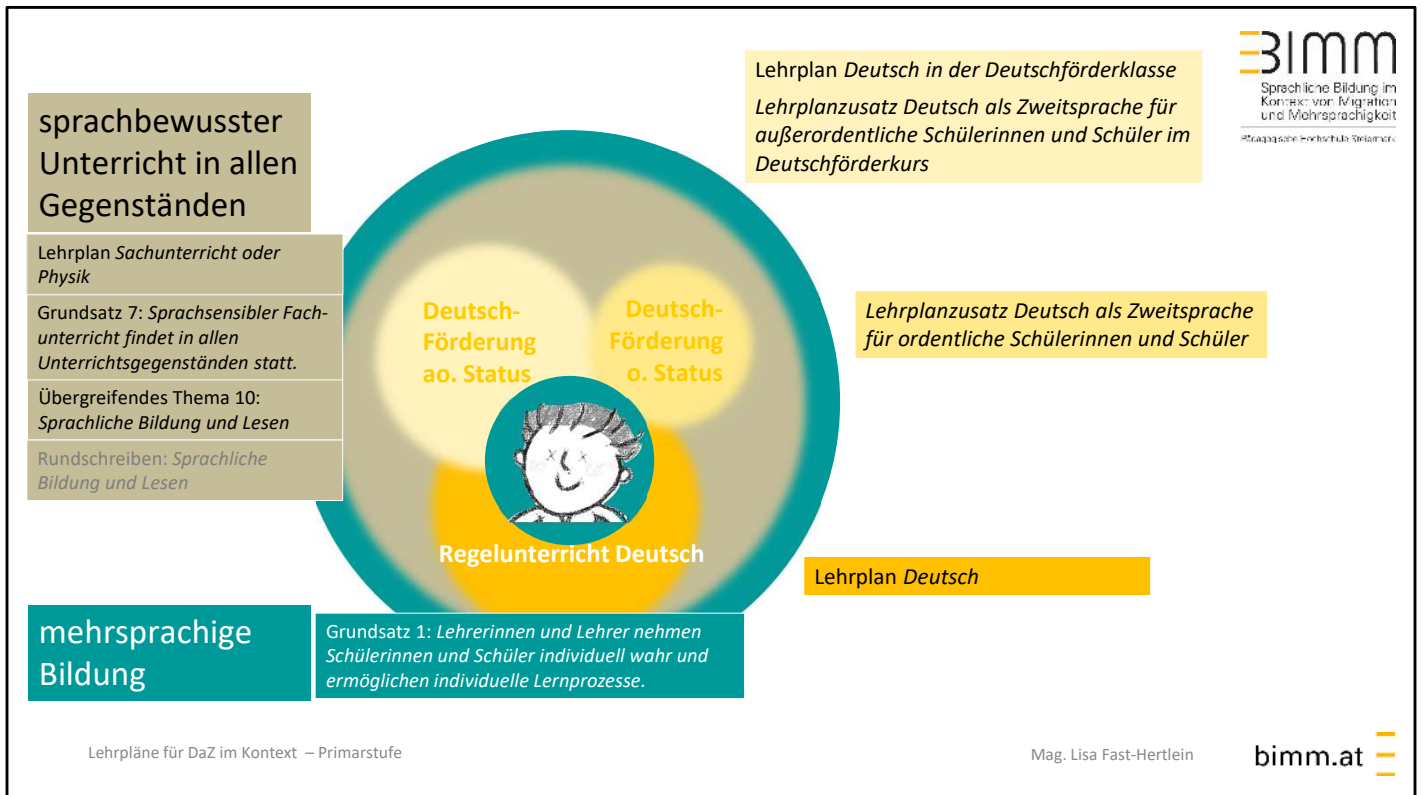
*Gelb ist Scheinwerfer auf Deutschförderung
Farbabstufung zeigt Progression*

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen



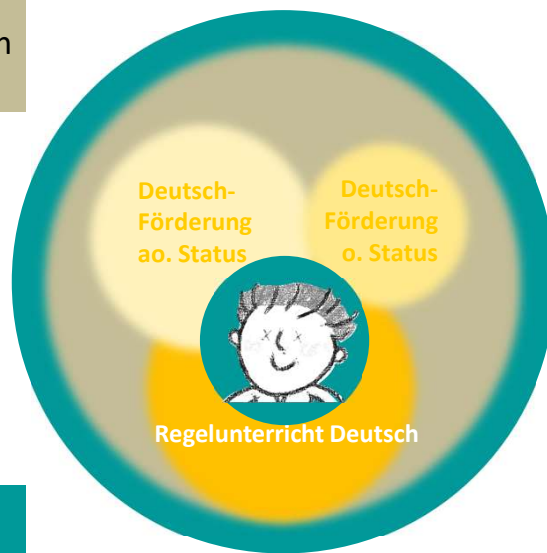
mehrsprachige
Bildung

Die Erstsprache wird im Erstsprachenunterricht gefördert, andere Sprachen im Sprachenunterricht für Englisch, Spanisch etc.



Gesetzliche Grundlage für die Deutschförderung sind die Fachlehrpläne / Lehrplanzusätze sowie zwei allgemeine didaktische Grundsätze, ein übergreifendes Thema und ein Rundschreiben.

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen

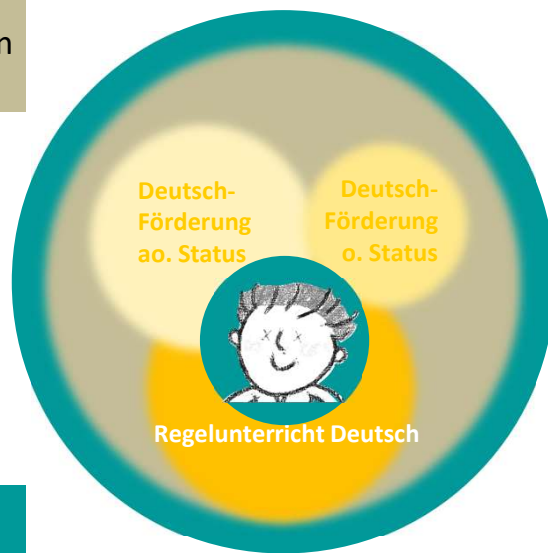


Der Lehrplan beschreibt
Zielkompetenzen, die für den
Wechsel in die Regelklasse
notwendig sind.

mehrsprachige
Bildung

Ziel ist es, die Intensität der Deutschförderung mit der Zeit zu reduzieren, also dass Alex zunächst in die Regelklasse wechselt, wie es in der Bildungs- und Lehraufgabe des Lehrplans für Deutschförderklassen formuliert ist, bzw. ...

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen

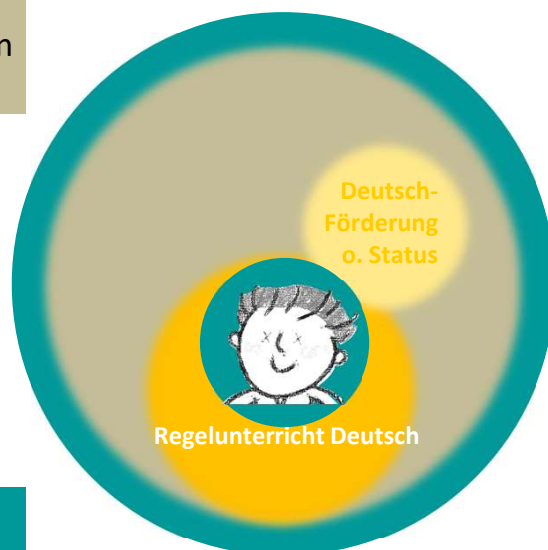


mehrsprachige
Bildung

Damit soll sichergestellt werden, dass sie dem Unterricht möglichst rasch auf der jeweiligen Schulstufe (gegebenenfalls in Begleitung weiterführender DaZ-Förderung) **als ordentliche Schülerinnen und Schüler** folgen können.

... im ordentlichen Status unterrichtet wird, wie es in der Bildungs- und Lehraufgabe des Lehrplanzusatzes für Deutschförderkurse heißt.

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen

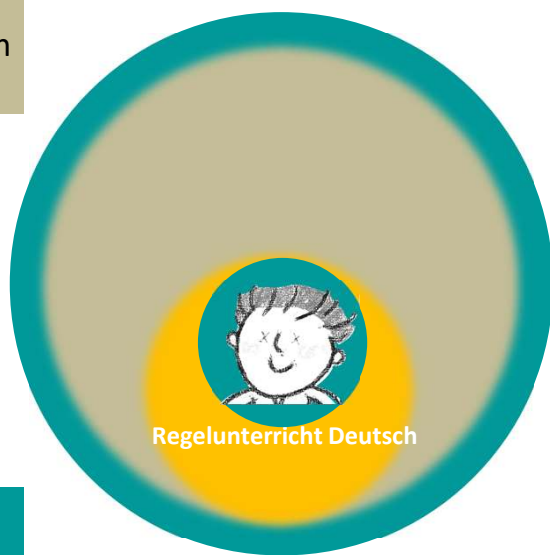


Nach **Abschluss der DaZ-Förderung** nach diesem Lehrplan wird die Sprachbildung im schon vorher mit ihr verknüpften sprachsensiblen Fachunterricht weiter unterstützt.

mehrsprachige
Bildung

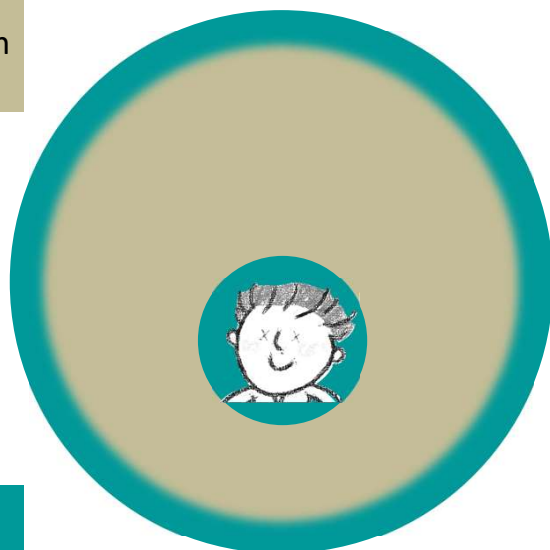
Schließlich soll Alex ihre bzw. seine sprachlichen Kompetenzen in Deutsch im Rahmen einer weiterführenden DaZ-Förderung so weit ausbauen können, dass sie bzw. er die DaZ-Förderung abschließen kann, wie es in der Bildungs- und Lehraufgabe des Lehrplanzusatzes für Schülerinnen und Schüler im ordentlichen Status formuliert ist.

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen



mehrsprachige
Bildung

sprachbewusster
Unterricht in allen
Gegenständen



mehrsprachige
Bildung

In jedem Unterricht finden sprachliche Bildung statt. Ein sprachbewussten (Fach-)Unterricht berücksichtigt daher die sprachliche Dimension des fachlichen Lernens und gestaltet diese ganz bewusst. Er trägt so zum gemeinsamen Aufbau der bildungssprachlichen Kompetenzen ALLER Schülerinnen und Schülern bei - Sprach(en)bildung ist eine Teamaufgabe.

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

„Die DaZ-Förderung ist Teil eines Gesamtkonzepts sprachlicher Bildung. Sie ergänzt, erweitert und vertieft als fachsensibler Sprachunterricht die sprachensible Vermittlung von Fachinhalten aller Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse. Die DaZ-Förderung unterstützt somit den fächerübergreifenden Auf- und Ausbau von Bildungs- und Fachsprache mit Blick auf die spezifischen Herausforderungen von Schülerinnen und Schüler[n] mit Deutsch als Zweitsprache. Darüber hinaus trägt der DaZ-Unterricht zur Entwicklung der individuellen Mehrsprachigkeit und zur Ausbildung von Sprach(en)bewusstsein und interkultureller Kompetenz bei.“

(Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler, S. 60)

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

„Entscheidend ist, dass Deutschförderung als Teil der Schulentwicklung und damit als Herausforderung für den gesamten Schulstandort gesehen wird. Die Deutschförderklassen und Deutschförderkurse bilden somit nur den ersten der folgenden drei Bausteine:

- Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen,
- Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen und
- sprachsensibler Unterricht in allen Gegenständen.

Sie werden idealerweise mit dem schulpartnerschaftlichen Konzept, der Personalentwicklung sowie dem Entwicklungsplan und dem gesamten Qualitätsmanagement am Standort eng verbunden.“

(Deutschförderklassen und Deutschförderkurse. Leitfaden für Schulleiterinnen und Schulleiter, S. 3)

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen

Die zwei im Leitfaden für Schulleiter/innen genannten Bausteine (oder Säulen) Deutschförderung für außerordentliche und ordentliche Schüler/innen ergänzen immer den Regelunterricht, in unterschiedlichem Ausmaß:

Deutschförderklasse: In der Primarstufe erhalten die Schüler/innen der Deutschförderklasse 15 Wochenstunden intensives Sprachtraining im Rahmen der jeweiligen Gesamtwochenstundenanzahl laut Stundentafel. (Leitfaden für Schulleiter/innen, S. 8)

Deutschförderkurs: Der Deutschförderkurs ist sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufe im Ausmaß von 6 Wochenstunden parallel zum Unterricht einzurichten. (Leitfaden für Schulleiter/innen, S. 8)

Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Der Unterricht ist in allen Gegenständen, also auch in der Deutschförderung, sprachsensibel/sprachbewusst gestaltet.

Die Deutschförderung ist immer mit sprachsensiblen/sprachbewusstem Regelunterricht verknüpft, ...

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

... eingebettet in eine mehrsprachige Bildung.

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) SchOG §8h: „Deutschförderklassen und Deutschförderkurse“		

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Förderformate

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) SchOG §8h: „Deutschförderklassen und Deutschförderkurse“	keine bundesweiten gesetzlichen Vorgaben zum Format bzw. zur Umsetzung der Fördermaßnahme	

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Förderformate

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) SchOG §8h: „Deutschförderklassen und Deutschförderkurse“	keine bundesweiten gesetzlichen Vorgaben zum Format bzw. zur Umsetzung der Fördermaßnahme	Deutschförderung als Teil umfassender sprachlicher Bildung

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Förderformate

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) <i>Lehrplan Deutsch in der Deutschförderklasse</i> <i>Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs</i>	keine bundesweiten gesetzlichen Vorgaben zum Format bzw. zur Umsetzung der Fördermaßnahme	Deutschförderung als Teil umfassender sprachlicher Bildung

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Vorgaben

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) <i>Lehrplan Deutsch in der Deutschförderklasse</i> <i>Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs</i>	keine bundesweiten gesetzlichen Vorgaben zum Format bzw. zur Umsetzung der Fördermaßnahme <i>Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler</i>	Deutschförderung als Teil umfassender sprachlicher Bildung

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Vorgaben

Gesamtkonzept Deutschförderung für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler

mehrsprachige Bildung		
sprachsensibler/-bewusster Unterricht in allen Gegenständen		
Deutschförderung für außerordentliche Schüler/innen	Deutschförderung für ordentliche Schüler/innen	Unterricht in der Regelklasse in allen Gegenständen
Deutschförderklasse Deutschförderkurs (unterrichtsparallel bzw. integrativ) <i>Lehrplan Deutsch in der Deutschförderklasse</i> <i>Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs</i>	keine bundesweiten gesetzlichen Vorgaben zum Format bzw. zur Umsetzung der Fördermaßnahme <i>Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler</i>	Deutschförderung als Teil umfassender sprachlicher Bildung Grundsatz 7: Sprachsensibler Fachunterricht findet in allen Unterrichtsgegenständen statt. ÜT 10: Sprachliche Bildung und Lesen Rundschreiben: Sprachliche Bildung und Lesen

Lehrpläne für DaZ im Kontext – Primarstufe

Mag. Lisa Fast-Hertlein

bimm.at

Vorgaben

ÜT = Übergreifendes Thema

Ziele des DaZ-Unterrichts

Deutschförderung im ao. Status

Deutschförderklasse	Deutschförderkurs	DaZ im o. Status	Regelunterricht
+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	ohne DaZ-Förderung

Der Lehrplan beschreibt Zielkompetenzen, die für den Wechsel in die Regelklasse notwendig sind.

Der Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* und der *Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs* definieren ein umfassendes Sprachniveau in Form von Zielkompetenzen, über die Schüler/innen verfügen müssen, um aktiv am Regelunterricht teilnehmen zu können.

Begriff „Lernsprache Deutsch“: Die Sprache, die, in der, mit der und durch die alle Schülerinnen und Schüler in der Schule lernen; bezieht sich auf das Register „Bildungssprache“. (Nodari)

Ziele des DaZ-Unterrichts

Deutschförderung im ao. Status

Deutschförderklasse	Deutschförderkurs	DaZ im o. Status	Regelunterricht
+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	ohne DaZ-Förderung
Der Lehrplan beschreibt Zielkompetenzen, die für den Wechsel in die Regelklasse notwendig sind.	Damit soll sichergestellt werden, dass sie dem Unterricht möglichst rasch auf der jeweiligen Schulstufe (gegebenenfalls in Begleitung weiterführender DaZ-Förderung) als ordentliche Schülerinnen und Schüler folgen können.		

Der Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* und der *Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs* definieren ein umfassendes Sprachniveau in Form von Zielkompetenzen, über die Schüler/innen verfügen müssen, um aktiv am Regelunterricht teilnehmen zu können.

Begriff „Lernsprache Deutsch“: Die Sprache, die, in der, mit der und durch die alle Schülerinnen und Schüler in der Schule lernen; bezieht sich auf das Register „Bildungssprache“. (Nodari)

Ziele des DaZ-Unterrichts

Deutschförderung im ao. Status

Deutschförderklasse	Deutschförderkurs	DaZ im o. Status	Regelunterricht
+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	+ Regelunterricht	ohne DaZ-Förderung
Der Lehrplan beschreibt Zielkompetenzen, die für den Wechsel in die Regelklasse notwendig sind.	[...] dass sie dem Unterricht möglichst rasch auf der jeweiligen Schulstufe (gegebenenfalls in Begleitung weiterführender DaZ-Förderung) als ordentliche Schülerinnen und Schüler folgen können.	Nach Abschluss der DaZ-Förderung nach diesem Lehrplan wird die Sprachbildung im schon vorher mit ihr verknüpften sprachsensiblen Fachunterricht weiter unterstützt.	

Zielniveau der Deutschförderung: festgesetzt in den Zielkompetenzen, die im *Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler* formuliert sind, bzw. in den Zielkompetenzen des Faches Deutsch und der anderen Gegenstände

Progression vom Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* über *Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für außerordentliche Schülerinnen und Schüler im Deutschförderkurs* hin zum *Lehrplanzusatz Deutsch als Zweitsprache für ordentliche Schülerinnen und Schüler* erkennbar

Aufbau der Lehrpläne

- Allgemeiner Teil
- Übergreifende Themen
- Organisatorischer Teil und Stundentafel

- **Lehrplanzusätze für DaZ**
 - Bildungs- und Lehraufgabe
 - Didaktische Grundsätze
 - Fachspezifisches Kompetenzmodell und die dazugehörigen Kompetenzbereiche
 - Zentrale fachliche Konzepte
 - Kompetenzbeschreibungen, Lehrstoff (keine Anwendungsbereiche)

13 übergreifende Themen:

- Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung
- Entrepreneurship Education
- Gesundheitsförderung
- Informatische Bildung
- Interkulturelle Bildung
- Medienbildung
- Politische Bildung
- Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung
- Sexualpädagogik
- Sprachliche Bildung und Lesen
- Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung
- Verkehrs- und Mobilitätsbildung
- Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung

5 Kompetenzbereiche in den Lehrplanzusätzen für DaZ:

- Hören
- Sprechen
- Lesen
- Schreiben
- Linguistische Kompetenzen

Der Fachlehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* ist zu einem anderen Zeitpunkt entstanden und weist daher ein geringfügig anderes Format und einen größeren Umfang auf.

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

LP = Lehrplan

LPZ = Lehrplanzusatz

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Lernbereich 1: Mündliche/schriftliche Sprachhandlungskompetenz [...] und mündliche/schriftliche Textkompetenz [...], realisiert mit Hilfe der vier Fertigkeiten:

- Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen
- Sprechen/Mündliches Sprachhandeln
- Lesen und Leseverstehen
- Schreiben/Schriftliches Sprachhandeln

Lernbereich 2: Linguistische Kompetenzen

- Wortschatz
- Strukturen: Wortformen (Morphologie), Satzbau (Syntax)
- Aussprache
- Schrift: Alphabetisierung bzw. Zweitschifterwerb
- Rechtschreibung (Orthografie)

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL

- Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen
- Sprechen/Mündliches Sprachhandeln
- Lesen und Leseverstehen
- Schreiben/Schriftliches Sprachhandeln

- Wortschatz
- Strukturen
- Aussprache
- Schrift
- Rechtschreibung

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL

- Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen
- Sprechen/Mündliches Sprachhandeln
- Lesen und Leseverstehen
- Schreiben/Schriftliches Sprachhandeln

- Wortschatz
- Strukturen
- Aussprache
- Schrift
- Rechtschreibung

LPZ DaZ im DFKU

- Hören
- Sprechen
- Lesen
- Schreiben

- Linguistische Kompetenzen

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL	LPZ DaZ im DFKU	LPZ DaZ für o. S/S	LP Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen ▪ Sprechen/Mündliches Sprachhandeln ▪ Lesen und Leseverstehen ▪ Schreiben/Schriftliches Sprachhandeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hören ▪ Sprechen ▪ Lesen ▪ Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hören ▪ Sprechen ▪ Lesen ▪ Schreiben 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortschatz ▪ Strukturen ▪ Aussprache ▪ Schrift ▪ Rechtschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Linguistische Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Linguistische Kompetenzen 	

Lern-/Kompetenzbereiche Primarstufe

LP D in der DFKL

- Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen
- Sprechen/Mündliches Sprachhandeln
- Lesen und Leseverstehen
- Schreiben/Schriftliches Sprachhandeln

- Wortschatz
- Strukturen
- Aussprache
- Schrift
- Rechtschreibung

LPZ DaZ im DFKU

- Hören
- Sprechen
- Lesen
- Schreiben

- Linguistische Kompetenzen

LPZ DaZ für o. S/S

- Hören
- Sprechen
- Lesen
- Schreiben

- Linguistische Kompetenzen

LP Deutsch

- (Zu)Hören und Sprechen

- Lesen
- Verfassen von Texten

- (Recht)Schreiben und Sprachbetrachtung

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler bewältigt in einfacher Form Gespräche mit beschreibendem und erzählendem Charakter zu vertrauten Themen (Erfahrungen, Erlebnisse, Beobachtungen, Sachverhalte).

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Im Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* gibt es zwei Kompetenzbeschreibungen im Kompetenzbereich Sprechen zur Sprachhandlung „Beschreiben“.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler benennt und beschreibt Gegenstände, Personen, Lebewesen, Tätigkeiten, einfache Sachverhalte und Ereignisse (zB persönliche Daten, Familie, Schule, Essen, Wohnen, Freizeit, Natur und Umwelt).

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Im Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* gibt es zwei Kompetenzbeschreibungen im Kompetenzbereich Sprechen zur Sprachhandlung „Beschreiben“.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler erkennt und beschreibt ihm/ihr vertraute Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen oder zukünftig.

LPZ DaZ im DFKU

LPZ DaZ für o. S/S

LP Deutsch

Im Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse* gibt es auch eine Kompetenzbeschreibung im Kompetenzbereich Strukturen zur Sprachhandlung „Beschreiben“.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler benennt und beschreibt Gegenstände, Personen, Lebewesen, Tätigkeiten, einfache Sachverhalte und Ereignisse (zB persönliche Daten, Familie, Schule, Essen, Wohnen, Freizeit, Natur und Umwelt).

LPZ DaZ im DFKU

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, Sachverhalte und Ereignisse beschreiben.

LPZ DaZ für o. S/S

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, komplexe Sachverhalte und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und erklären.

LP Deutsch 3. Kl.

Die Schülerinnen und Schüler können [...] zuhörerbezogen Sprech- und Sprachformen unter Berücksichtigung von nonverbaler Kommunikation im Gespräch anwenden.

(Kompetenzbereich (Zu-) Hören und Sprechen)

Lehrplan *Deutsch in der Deutschförderklasse*: Von den zwei Kompetenzbeschreibungen im Kompetenzbereich Sprechen wird eine für den Vergleich gewählt.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler benennt und beschreibt Gegenstände, Personen, Lebewesen, Tätigkeiten, einfache Sachverhalte und Ereignisse (zB persönliche Daten, Familie, Schule, Essen, Wohnen, Freizeit, Natur und Umwelt).

LPZ DaZ im DFKU

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, Sachverhalte und Ereignisse beschreiben.

LPZ DaZ für o. S/S

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, komplexe Sachverhalte und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und erklären.

LP Sachunterricht 3. Kl.

Die Schülerinnen und Schüler können elektrische und magnetische Phänomene und Wirkungen wahrnehmen und beschreiben

(Technischer Kompetenzbereich)

Im Fachunterricht werden bei Bedarf Scaffolds angeboten, um den Lernenden das selbständige Sprechen und Schreiben über ein Thema zu ermöglichen und eine Erweiterung der Sprachkompetenz anzustoßen.

Im DaZ-Unterricht werden Strukturen vertieft, die die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht verwenden.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler benennt und beschreibt Gegenstände, Personen, Lebewesen, Tätigkeiten, einfache Sachverhalte und Ereignisse (zB persönliche Daten, Familie, Schule, Essen, Wohnen, Freizeit, Natur und Umwelt).

LPZ DaZ im DFKU

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, Sachverhalte und Ereignisse beschreiben.

LPZ DaZ für o. S/S

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, komplexe Sachverhalte und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und erklären.

LP Mathematik 3. Kl.

Die Schülerinnen und Schüler können ebene Figuren und Körper auf ihre Eigenschaften hin untersuchen, beschreiben und vergleichen; [...]
 (Kompetenzbereich Ebene und Raum)

Im Fachunterricht werden bei Bedarf Scaffolds angeboten, um den Lernenden das selbständige Sprechen und Schreiben über ein Thema zu ermöglichen und eine Erweiterung der Sprachkompetenz anzustoßen.

Im DaZ-Unterricht werden Strukturen vertieft, die die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht verwenden.

Kompetenzbereich Sprechen - Beschreiben

LP D in der DFKL

Die Schülerin/der Schüler benennt und beschreibt Gegenstände, Personen, Lebewesen, Tätigkeiten, einfache Sachverhalte und Ereignisse (zB persönliche Daten, Familie, Schule, Essen, Wohnen, Freizeit, Natur und Umwelt).

LPZ DaZ im DFKU

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, Sachverhalte und Ereignisse beschreiben.

LPZ DaZ für o. S/S

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen, komplexe Sachverhalte und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und erklären.

LP Musik 3. Kl.

Die Schülerinnen und Schüler können die Rolle und Bedeutung von Instrumenten und der menschlichen Stimme in Musikstücken erfassen und beschreiben.

(Kompetenzbereich Hören und Erfassen)

Im Fachunterricht werden bei Bedarf Scaffolds angeboten, um den Lernenden das selbständige Sprechen und Schreiben über ein Thema zu ermöglichen und eine Erweiterung der Sprachkompetenz anzustoßen.

Im DaZ-Unterricht werden Strukturen vertieft, die die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht verwenden.

Ziel der sprachlichen Bildung = gemeinsames Anliegen

- Mündliche/schriftliche Sprachhandlungskompetenz zur Bewältigung kommunikativer Situationen (=Pragmatik) und ...
- mündliche/schriftliche Textkompetenz zur Bewältigung bildungssprachlicher Anforderungen (Lehrplan Deutsch in der Deutschförderklasse, Lernbereich 1)

→ *Schülerinnen und Schüler können in verschiedenen Kontexten und durch die bewusste Anwendung unterschiedlicher Register die Sprachhandlung „Beschreiben“ mündlich realisieren.*

→ Operatoren (mündliche und schriftliche Sprachhandlungsbereiche), realisiert mithilfe entsprechender linguistischer Kompetenzen

Von der ausführlichen Definition des Lernbereichs 1 ausgehend wird auf Basis der präsentierten Kompetenzbeschreibungen eine allgemeine Zielkompetenz für die Sprachhandlung „Beschreibung“ formuliert.

Damit wird auf die Bedeutung der Operatoren in den einzelnen Fachbereichen und die für ihre Realisierung notwendigen sprachlichen Kompetenzen hingewiesen.

Ziel der sprachlichen Bildung = gemeinsames Anliegen

Darstellung im übergreifenden Thema *Sprachliche Bildung und Lesen*:

„Sprachliche Bildung und Lesefertigkeiten nehmen im Bildungsprozess eine Schlüsselfunktion ein, da sie wesentliche Voraussetzungen für erfolgreiches fachliches Lernen in allen Unterrichtsgegenständen darstellen: Je besser sie entwickelt sind, desto leichter können Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen, aus Texten zielgerichtet Informationen entnehmen, sich eigenständig Wissen aneignen und dieses mit anderen teilen. Neben Hören und Schreiben sind damit Sprechen und Lesefertigkeiten zentral für die selbstständige Erschließung von Wissens- und Erfahrungswelten.“

Ziel der sprachlichen Bildung = gemeinsames Anliegen

Darstellung im übergreifenden Thema „Sprachliche Bildung und Lesen“:

Kompetenzziel am Ende der Grundschule:

„Die Schülerinnen und Schüler können Vorgänge, Phänomene und Prozesse unter Anwendung von fachspezifischem Wortschatz beschreiben, erklären und begründen.“

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerinnen und Schüler können

- zwischen Alltags- und Bildungssprache unterscheiden und unter Anleitung bildungssprachlich handeln.
- einem dem Entwicklungsalter entsprechend bildungssprachlich formulierten Text wesentliche Informationen entnehmen.
- Lesestrategien zur Erschließung eines Textes anwenden (global lesen, selektiv lesen, vertiefend lesen).
- Vorgänge, Phänomene und Prozesse unter Anwendung von fachspezifischem Wortschatz beschreiben, erklären und begründen.
- Ähnlichkeiten von und Unterschiede zwischen Sprachen und Sprachverhalten erkennen.

Liste der Kompetenzziele des übergreifenden Themas „Sprachliche Bildung und Lesen“

Quellenangaben/Zitate

- BMBWF/ Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2019). *Deutschförderklassen und Deutschförderkurse Leitfaden für Schulleiterinnen und Schulleiter* (2. Aufl.). BMBWF (Hrsg). <https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:f0e708af-3e17-4bf3-9281-1fe7098a4b23/deutschfoerderklassen.pdf>
- BMBWF / Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2023). *Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der Volksschule und Sonderschulen, der Verordnung über die Lehrpläne für Minderheiten-Volksschulen und für den Unterricht in Minderheitensprachen in Volksschulen in den Bundesländern Burgenland und Kärnten, der Verordnung über die Lehrpläne der Mittelschulen und der Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen; Bekanntmachung der Lehrpläne für den Religionsunterricht*. BGBl. II Nr. 1/2023, Anlage A zu Art. 1. https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2023_II_1/Anlagen_0001_CE7F0AA2_A925_4A4D_8C3C_355D12BD22D1.pdfsig

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!